

Tomaten und Bücher

Die Frauen-Buch-Bewegung

Buchvorstellung mit Autorin Doris Hermanns

Freitag, den 16. Januar, 18 Uhr

Bücher waren das Herz und der Motor der neuen Frauenbewegung. Und die feministischen Frauen-Buch-Geschichte startete auch in München: 1975 eröffnete „Lillemor's“. Der Münchner Frauenbuchladen war der erste in Deutschland; In rasantem Tempo folgten weitere Buchläden in vielen Städten.

Vor dem Zeitalter des Internets waren die ersten feministischen (oftmals übersetzten) Bücher eine sprudelnde Quelle für Ideen und Analysen, die Frauenbuchläden waren Treffpunkt, Infozentrum, Beratungsstelle und Schutzraum ..., alles gleichzeitig. Männern war der Zutritt verboten – das war neu und provozierte. Nahezu zeitgleich entstand eine vielfältige kreative Landschaft an Frauenverlagen. Dazu zählte auch der renommierte Verlag „Frauenoffensive“ in München.

Doris Hermanns stellt ihr Buch „Sand im patriarchalen Getriebe. Die Geschichte der Frauen-Buch-Bewegung“ vor, erzählt über die Macherinnen, den internationalen Kontakten, von persönlichen Begegnungen und Erfahrungen. Und was diese Bewegung ins Rollen gebracht und verändert hat.

Die Referentin: Doris Hermanns, (Jg.1961), Autorin, Herausgeberin, Übersetzerin, Redakteurin der Virginia Frauenbuchkritik und BücherFrau des Jahres 2021.

Eintritt: 5 -12 €, Voranmeldung erwünscht: kofra-muenchen@mnet-online.de

Kooperationsveranstaltung mit BücherFrauen e.V und Journalistinnenbund e.V.

KOFRA, Baaderstr. 30, 80469 München, Tel: 2010450,
kofra-muenchen@mnet-online.de, www.kofra.de

